

Argumentarium z. Hd. SwissBoxing: SARS-CoV-II Impfung

Contra-Argumente

- **Man hat zu wenig Erfahrung mit dieser Impfung, ich warte lieber ab.**
 - Wann ist denn genügend Information vorhanden? In 6 Monaten, 1 Jahr, 10 Jahren?
 - Welche Art der Infos braucht man denn? Grosse Studien, mit wie vielen Probanden, über welchen Zeitraum?
- **m-RNA wird ins Erbgut der Geimpften eingebaut**
 - Diese Befürchtung ist wissenschaftlich unhaltbar. Die m-RNA (Bauplan für Proteine) hat nur eine sehr kurze Halbwertszeit, sie wird also rasch in der Muskelzelle abgebaut und kann sowieso nicht in die DNA (Erbgut) integriert werden. Alle anderslautenden Behauptungen sind unwissenschaftlich und beruhen auf völlig falschen Modellen.
- **Ich lasse mir nicht irgendetwas in den Körper spritzen**
 - Fast alle Personen haben schon Impfungen erhalten gegen Starrkrampf, Röteln, Masern, Mumps, FSME (Zecken), Grippe etc. Bei allen diesen Impfungen gibt es kaum Leute, welche sie völlig ablehnen.
 - Für viele Länder sind diverse Impfungen (Gelbfieber, Typhus etc.) für die Einreise verlangt. Es gibt kaum Menschen, die deswegen auf eine Reise verzichten.
- **Ich bin gesund und unter 60j. kann also gar keinen schweren Verlauf haben**
 - Die Wahrscheinlichkeit, schwer zu erkranken ist deutlich reduziert, aber nach wie vor gegeben.
 - Man kann auch als Person mit wenigen bis fast keinen Symptomen andere anstecken.
- **Mir ist es egal, wenn ich andere anstecke, das ist ihr Problem**
 - Während der HIV-Epidemie gab es eine riesige Panik vor Ansteckungen, selbst als bekannt war, dass man sich bei alltäglichem Kontakt gar nicht anstecken konnte. Es geht also bei obigem Argument um eine sehr kurzsichtige und unsolidarische Haltung
- **Die Nebenwirkungen der Impfung sind schlimm, die Impfung kann töten**

Quellen: <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/safety/adverse-events.html>
<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/safety/vaers.html>

 - Todesrate 0.0018%, dabei handelt es sich um alle Todesfälle, die nach Impfung auftraten, ob es überhaupt eine ursächliche Beziehung gab, wurde nicht abgeklärt. Todesfälle, die unmittelbar mit der Impfung zusammenhängen, wurden bisher nicht festgestellt.
 - Herzmuskel- oder Herzbeutelentzündungen kommen nach Impfung sehr selten vor, nach COVID Erkrankung allerdings viel häufiger als nach Impfung.
 - Allergischer Schock, ca. 0,0002% ca. 2-5 auf eine Million

- Thrombosen (Blutgerinnsel in Venen), Thrombozytopenien (zu wenig Blutplättchen) treten nach Johnson & Johnson-Impfung sehr selten auf (Impfstoff wird hier nicht eingesetzt). Gleiches gilt für Guillain Barre Syndrom (Erkrankung des Nervensystems mit Lähmungserscheinungen).
- Infertilität: es gibt keine wissenschaftlichen Daten, welche auf ein solches Risiko hindeuten würden. Die These entstand ursprünglich, weil ein Plazenta-Protein (Syncitin-1) eine gewisse Ähnlichkeit mit dem COVID-Spike Protein aufweist. Man befürchtete, dass das Immunsystem diese Proteine verwechseln und es so zur Ablösung der Plazenta führen könnte. Dies wurde bereits in den Zulassungsstudien ausgeschlossen.
- Andere Nebenwirkungen sind zumeist harmlos (grippeähnliche Symptome, Schmerzen an der Einstichstelle) und zeitlich sehr begrenzt (1-3 Tage).
- **Impfen nützt nichts, in Israel und Island gibt es sehr viele erkrankte geimpfte Personen**
 - Es ist zutreffend, dass Island eine sehr hohe Durchimpfung aufweist, insgesamt gut 75%, in Israel sind 64% voll geimpft. Beide Länder haben trotzdem keine ausreichenden Quoten für eine Herdenimmunität (ca. 85% voll Geimpfte).
 - Die Treiber der neuen Wellen sind aber kaum Geimpfte, sondern Ungeimpfte, welche nach Auslandsreisen mutierte Varianten einschleppen
 - In Israel zeigen Geimpfte, die erkranken, häufiger schlimmere Verläufe als Ungeimpfte
 - Geimpfte sind häufiger älter, weisen deshalb mehr medizinische Risiken auf.
 - Somit unterscheiden sich die Populationen nicht nur durch den Impfstatus, sondern vielmehr durch Alter/Krankheiten etc.
 - Die negativen Verläufe sind daher nicht ein Ergebnis der Impfung selbst.
 - Dazu kommt, dass bei Personen, die im Januar geimpft wurden, der Impfschutz gegen die Delta-Variante viel geringer war, als bei Personen, welche die Impfung im April erhielten → Spricht für Booster Impfungen.
- **Masken, Abstand, Hände desinfizieren reichen völlig aus, Impfungen sind unnötig**
 - Wenn das so wäre, hätte die erste Welle sehr effizient bekämpft werden können.
 - Weiter gilt es zu beachten:
 - Masken müssen korrekt getragen werden (häufig nicht der Fall, siehe «unter Nase Träger», etc.).

- FFP2 Masken bieten auch dem Träger selbst erhöhten Schutz, sie sind aber teurer, unangenehmer zu tragen und im Sport nicht einsetzbar.
 - Hauptübertragungsweg ist über Aerosole, da nützt Händedesinfektion wenig.
 - Abstand nützt bedingt, eigentlich müsste dauernd gelüftet werden, bei kälterer Witterung nicht machbar.
- **Nur die pharmazeutische Industrie profitiert, die Pharma-Unternehmungen verdienen zu viel mit den Impfungen**
 - Die Investitionen in Forschung, Kontrollen, Zulassungsprozesse etc. waren gewaltig
 - Drei Firmen dürften von den Impfungen profitieren (Profitzuwachs in %)
 - Pfizer, allerdings gemessen am übrigen Gewinn nur mit einem Zuwachs von 1-2%
 - BionTech, kleines Unternehmen, 2008 gegründet, 156%
 - Moderna, vor 11 Jahren gegründet, vorher nie wirklich erfolgreich am Markt, 372%
 - Johnson & Johnson und Astra Zeneca wollen die Impfung bis zum Ende der Pandemie auf Non Profit Basis verkaufen
- **Daneben gibt es zahlreiche andere «Ausreden», die derart weit von jeder Rationalität entfernt sind, dass sie nicht besprochen, sondern nur aufgezählt werden**
 - COVID gibt es gar nicht, das ist eine Erfindung...
 - Die Impfungen sind nicht echt, es werden Mikrochips implantiert, um die Personen zu steuern...
 - Bill Gates hat die Pandemie ausgelöst, um die Menschheit stark zu dezimieren...
 - Es handelt sich um eine Weltverschwörung von Kreisen, welche die Welt regieren wollen...

Gesamtwürdigung und ergänzende Bemerkungen

- Unerwünschte Wirkungen der Impfung kommen vor sind aber sehr selten.
- Einige Nebenwirkungen sind «frei erfunden».
- Schlimme Verläufe der Krankheit selbst sind um ein Vielfaches häufiger, dies gilt ganz besonders für Langzeitschäden (Long-COVID) und Todesfälle.
- Kinder können entgegen der Meinung vieler Impfgegner auch (sehr schwer) erkranken.
 - Wenige symptomatische oder schwere Verläufe aber:
 - Kinder <10j. und solche mit Erkrankungen wie Asthma, Herzfehlern etc. können schwer erkranken.
 - Fälle von: Multisystem inflammatory disorder
- Hauptrisiken der Verbreitung
 - Ferienrückkehrer bringen mutierte Varianten zurück.

- Ungeimpfte sind viel wahrscheinlicher «Spreader» (hochansteckend) als Geimpfte.
- In der kalten Jahreszeit in mangelhaft gelüfteten Räumen.
- Sportliche Betätigung produziert Aerosole.
- Es gibt bei der Durchschnittsbevölkerung kein einziges valides Argument gegen die Impfung, folgende Faktoren spielen eine Rolle bei der Skepsis:
 - Angst/Verunsicherung, geschürt durch COVID-Leugner
 - Irrationalität
 - Pseudowissen von dubiosen Quellen
 - Fehleinschätzung von Risiken

Grundgedanken des Sportes:

- Fairplay
- Respekt gegenüber allen Mitsportlern, Umfeld, Publikum
- Vorbildfunktion punkto Lebensführung
- Gesundheitsförderung oder -erhaltung

Die Ablehnung der Impfung widerspricht allen diesen Ideen/Zielen, nicht impfen ist unsportlich.

IMPFEN = FAIRPLAY

Markus Kohler, Barbara Gugger, 03.09.2021